

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 21 (1928)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Der erste Tunnel für Schiffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

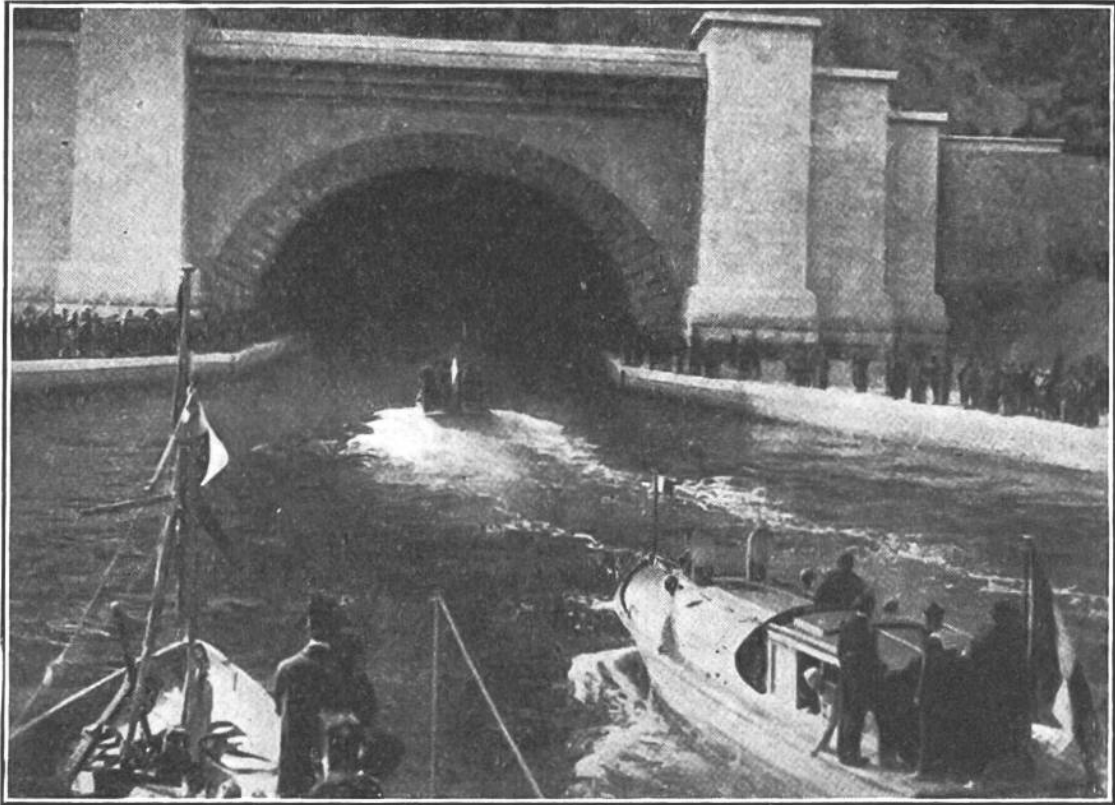
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

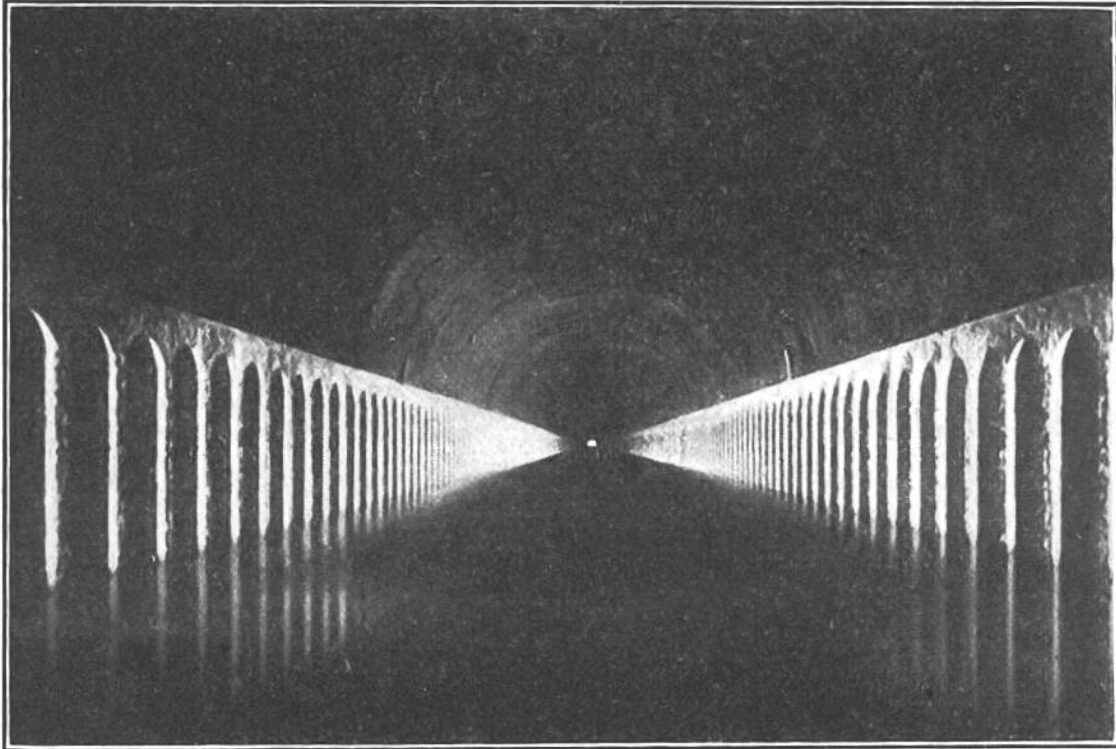
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einfahrt in den 7,2 km langen Rove-Schiffahrtstunnel.

Der erste Tunnel für Schiffe.

Die Rhone fließt ungefähr 30 km von Marseille entfernt ins Meer. Leider eignet sich der unterste Teil des Flusses, dort wo er das Anschwemmland durchläuft, nicht für die Schifffahrt. Der große Hafen von Marseille hatte infolgedessen keinen Anschluß an das ausgedehnte Binnenschiffahrtsnetz von Frankreich. Es bestand aber die Möglichkeit, einen an den Hafen grenzenden Bergzug zu durchbohren und in einen dahinter befindlichen großen See zu gelangen, der seinerseits wieder durch einen Kanal mit dem Oberlauf der Rhone verbunden werden konnte. Diese Riesenarbeit ist nun ausgeführt worden. Der „Rove“-Kanal, der unter dem Berge durchführt, ist 7,2 km lang, 22 m breit und 15,5 m hoch. In bezug auf die Länge kann sich die neue Bergdurchbohrung mit unsern Gebirgstunneln nicht messen, vergleicht man aber nachstehende Aufstellung über die Menge des ausgehobenen Erd- und Gesteinmaterials, so ergibt sich, daß dieser Tunnel trotzdem eine Höchstleistung darstellt.



Rove-Schiffahrtskanal. Der Tunnel ist 22 m breit und 15,5 m hoch. Das Wasser ist 4 m tief. Beidseitig oberhalb der Bogen führen Wege von 2 m Breite. Die Ausmauerung des Tunnels bedeutet bei der weiten Spannung des Bogens ein technisches Meisterwerk.

	Länge	Gestein= aushub
Lötschbergtunnel	14,605 m	770,000 m ³
Gotthardtunnel.	14,984 m	1,000,000 m ³
Simplon-Doppeltunnel	19,731 m	1,600,000 m ³
Schiffahrtstunnel Rove	7,266 m	2,300,000 m ³

In der 22 m breiten Wasserstraße können zwei große Rhoneschleppschiffe bequem nebeneinander vorbeifahren. Schon ein Teil des nun erschlossenen Binnensees (Lac de Berre), welcher 15,000 ha mißt, bietet Raum genug für Hafenanlagen, die auf lange Zeit hinaus genügen. In den nächsten Jahren werden Uferstraßen zum Anlegen der Schiffe und Lagerplätze in einer Ausdehnung von 800,000 m² fertiggestellt sein. Der Hafen von Marseille, der für die Schweiz sehr wichtig ist, wird damit viel leistungsfähiger. Durch direkte Verbindung dieses Hafens mit der Rhone gewinnt die Rhoneschiffahrt für uns erhöhte Bedeutung. Der Transport auf dem Wasserwege wird für schwere Waren viel billiger sein als die bisherige Bahnfracht.